

Hessischer Städte- und Gemeindebund e.V.

Verband der kreisangehörigen Städte und Gemeinden

Geschäftsführender Direktor



Hessischer Städte- und Gemeindebund · Postfach 1351 · 63153 Mühlheim/Main

An die
Stadtverordnetenvorsteher/innen und
Vorsitzenden der Gemeinde-
vertretungen der Mitgliedskommunen
im Hessischen Städte- und Gemeinde-
bund

Dezernat 1

Referent(in) Herr Klotz
Unser Zeichen bk

Telefon 06108/6001-0
Telefax 06108/600157
E-Mail: hsgb@hsgb.de

Durchwahl 6001 - 35

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datum 30.10.2019

Hessisches Plädoyer

Sehr geehrte Damen und Herren,

"Die Würde des Menschen zu schützen ist Sinn der Demokratie", unter diesem Leitsatz steht das "Hessisches Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben", eine eindringliche Erklärung, mit der sich im Mai 2019 Vertreter/innen eines sehr breiten Spektrums der hessischen Zivilgesellschaft an die hessische Öffentlichkeit gewandt haben. 48 Erstunterzeichner/innen, darunter führende Persönlichkeiten aus Verbänden und Institutionen, kommunalen Spitzenverbänden, Religionsgemeinschaften und Kirchen, Wirtschaft, Gewerkschaften, Wohlfahrt, Sport, Kunst und Kultur haben hier ein Zeichen gesetzt: Für eine offene, demokratische und solidarische Gesellschaft, die Unterschiede und Vielfalt als Reichtum begreift. Gegen Diskriminierung und Hetze.

Unserem Aufruf im Juni 2019, das Plädoyer in die Gemeindevertretungen und Stadtverordnetenversammlungen einzubringen, sind schon eine große Zahl von Vorsteher/innen gefolgt. Dafür möchten wir uns im Namen von allen Beteiligten am Plädoyer bedanken.

Nach außen zeigen die Kommunen, die das Plädoyer unterzeichnen, dass sie gegen jeder Form von Demokratiefeindlichkeit, Hass, Hetze, Diskriminierung, Rassismus, Antisemitismus und Erniedrigung entgegentreten. Man denke nur an die landesweiten Reaktionen auf den Anschlag in Halle.



Uns ist es wichtig, dass das Plädoyer auch eine Innenwirkung in der Stadtverordnetenversammlung/die Gemeindevertretung hat. Denn die zunehmend gereizte Stimmung in der Gesellschaft macht auch vor den Rathäusern nicht halt. Art und Stil der politischen Auseinandersetzung haben sich in unserer Beobachtung vielerorts dramatisch verändert. Hier kann das Plädoyer ein gemeinsames Bekenntnis sein, keine persönlichen Angriffe, Erniedrigungen und Verunglimpfungen in der Kommunalpolitik zu akzeptieren.

Von daher halten wir es für unbedingt erforderlich, hier im Sinne des Schutzes unserer lokalen Demokratie aktiv zu werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in cursive script, reading "Karl-Christian Schelzke".

Karl-Christian Schelzke
Geschäftsführender Direktor

Anlage

Hessisches Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben